

Presse-Information

23.04.2014

Saisonstart des ADAC GT Masters in Oschersleben



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



- ADAC GT Masters 2014 mit 26 Supersportwagen von acht Marken
- "Liga der Supersportwagen" mit bisher stärkstem Fahrerfeld
- Alle Rennen live und in voller Länge bei "ran Racing" auf kabel eins

Das ADAC GT Masters hat es in der Saison 2014 in sich: Die "Liga der Supersportwagen" startet am Wochenende (25. bis 27. April) in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben mit 26 Supersportwagen von acht Marken und dem bisher hochkarätigsten Fahrerfeld in ihre achte Saison. Drei Piloten mit Formel-1-Erfahrung, sechs ehemalige oder amtierende ADAC GT Masters-Champions, dazu Ex-DTM-Piloten und 24-Stunden-Rennsieger in Audi, BMW, Corvette, Camaro, Lamborghini, Mercedes-Benz, McLaren und Porsche: Das ADAC GT Masters zieht in diesem Jahr die besten GT-Piloten aus Europa an.

Titelverteidiger Keilwitz startet mit Sportwagen-Star Oliver Gavin

Der Saisonstart auf der Rennstrecke bei Magdeburg ist für Champion Daniel Keilwitz (24, Villingen / Callaway Competition) der Auftakt zur "Mission Titelverteidigung". Beim ersten Rennwochenende startet der Corvette-Pilot gemeinsam mit Sportwagen-Ass Oliver Gavin (41, GB). Keilwitz will als erster ADAC GT Masters-Champion die erfolgreiche Titelverteidigung schaffen und ist nach guten Ergebnissen beim Vortest zuversichtlich: "Wir haben uns beim Test gut auf die Saison eingeschossen. Ich denke, dass wir gute Karten haben, in diesem Jahr vorn mitzufahren." Diego Alessi (42, I), im vergangenen Jahr mit Keilwitz Sieger in der Fahrerwertung, tritt zusammen mit Nachwuchsmann Patrick Assenheimer (21, Heilbronn) in einer weiteren Corvette an.

Nach einem Jahr Pause ist Heinz-Harald Frentzen (46, Neuss / H.T.P Motorsport) wieder zurück im ADAC GT Masters steuert einen Mercedes-Benz SLS AMG gemeinsam mit dem ehemaligen ADAC Formel Masters-Fahrer Luca Stolz (18, Brachbach). Ebenfalls Formel-1-Erfahrung bringen Tomas Enge (37, CZ / Reiter Engineering) und Markus Winkelhock (33, Berglen-Steinach / Prosperia C. Abt Racing) mit. Enge teilt sich den mächtigen Chevrolet Camaro mit Albert von Thurn und Taxis (30, Regensburg), Winkelhock tritt im Audi R8 mit Formel-Aufsteiger Stefan Wackerbauer (18, Gundhausen) an. Bei seiner ersten Saison im 550 PS starken Flügeltürer-Mercedes kann Frentzen auch auf zwei schnelle Teamkollegen zählen. Maximilian Götz (28, Uffenheim), ADAC GT Masters-Champion von 2012, und Maximilian Buhk (21, Dassendorf) nehmen einen zweiten gemeinsamen Anlauf auf den Titel. "Es wird in diesem Jahr nicht einfach werden", weiss Buhk, der 2013 als ADAC Junior Motorsportler des Jahres ausgezeichnet wurde. "Wir haben beim Vortest bereit einige sehr schnelle Zeiten gesehen, aber das gesamte Feld ist sehr schwer einzuschätzen."

Presse-Information

Stark besetzte Mercedes-Benz-Flügeltürer

Stark besetzt sind auch die SLS AMG die Neueinsteiger von ROWE RACING mit Ex-DTM-Pilot Maro Engel (28, München) und Jan Seyffarth (28, Querfurt) und des BKK MOBIL OIL Zakspeed mit Luca Ludwig (25, Bonn) und Alon Day (22, IL) an den Start bringen. Bei Zakspeed gibt es zudem eine besondere Konstellation: Luca Ludwigs Vater, Tourenwagenlegende Klaus, agiert als technischer Berater des Teams.



ADAC Niedersachsen
Sachsen-Anhalt e. V.



In eine Favoritenrolle haben sich die Porsche-Teams gefahren, nachdem Ex-Champion Sebastian Asch (27, Ammerbuch / Farnbacher Racing), der zusammen mit Philip Frommenwiler (24, CH) startet, im 911 beim Vorsaisontest die schnellste Rundenzeit fuhr. Sehr ernst zu nehmen sind auch die Porsche-Paarungen aus ADAC GT Masters-Vizemeister Robert Renauer (28, Jedenhofen, TONINO Team Herberth) und Norbert Siedler (31, A) sowie Christian Engelhart (27, Kösching / GW IT Racing - Schütz Motorsport) der mit Neuzugang Jaap van Lagen (37, NL) antritt.

Auch zwei Damen am Start: Rahel Frey im Audi, Claudia Hürtgen im BMW

Im Feld der "Liga der Supersportwagen" finden sich auch wieder zwei schnelle Ladies: Rahel Frey (28, CH) startet im Audi R8, Claudia Hürtgen (42, Aachen) geht im BMW Z4 GT3 des PIXUM Team Schubert aus Oschersleben mit Heimvorteil ins Rennen.

Viel Spannung verspricht auch die Gentlemen-Wertung, in der sich zwei ehemalige Champions vielen Neuzügen stellen. Corvette Pilot Toni Seiler (56, CH / Callaway Competition), der als dienstältester Pilot der Serie in Oschersleben in sein 100. Rennen startet, macht auf den dritten Titel in der Gentlemen-Wertung. Nach einem Jahr Pause ist auch Marc A. Hayek (43, CH / Blancpain Racing), der Champion der Gentlemen-Wertung von 2011, wieder in einem Lamborghini Gallardo zurück und startet gemeinsam mit dem ADAC GT Masters-Champion von 2012, Peter Kox (50, NL).

Tickets gibt es noch an der Tageskasse - für das komplette Rennwochenende in Oschersleben kosten sie 30,- Euro, Tagetickets für Samstag oder Sonntag sind für je 20,- Euro zu bekommen. Exklusive Tickets für den Zugang zur Startaufstellung kosten zusätzlich 20,- Euro und sind nur an Tageskasse 3 erhältlich.

Kontakt

Motorsport Arena Oschersleben GmbH

Marcel Orban

Tel: +49 (0) 3949 92 05 25, Mobile: +49 (0) 172 399 64 73, E-Mail: presse@motorsportarena.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport Presse

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/motorsport



JU
BLANCPAIN



DEKRA

